

# »Luv up« bekommt Steinböschung für 200 000 DM

## Fertigstellung bis zur Segelsaison

**Jemgum (dü).** Die Jemgumer Segler dürfen sich freuen. Bis zum Beginn der Saison Mitte Mai soll die abgerutschte Uferböschung an der Nordseite des Hafens einschließlich der Steganlage für 200 000 DM wiederhergestellt werden.

Dieser Beschluß wurde gestern abend auf der Verwaltungsausschußsitzung der Gemeinde Jemgum gefaßt, teilte Gemeindevorstand Jakobus Baumann heute morgen der »Rheiderland«-Zeitung auf einer Anfrage mit.

Im Vorfeld wurden in mehreren Gesprächen zwischen dem Vorstand des »Luv up« und der Gemeinde Jemgum zwei Möglichkeiten zur attraktiven Erneuerung der Nordseite des Hafens erörtert. Zum einen stand eine

Spundwand, zum anderen eine Steinböschung zur Diskussion.

Baumann: »Die Gemeinde wird sich jetzt kurzfristig um die Plangenehmigung bemühen. Dieser Lösungsvorschlag wurde auch vom »Luv up« favorisiert. Wir hoffen, daß die Bauarbeiten bis zum Saisonbeginn abgeschlossen werden können. Damit können dann die ungenutzten Liegeplätze des vergangenen Jahres wieder belegt werden«.

Nach Abschluß dieser Arbeiten soll dann in einem zweiten Bauabschnitt die Zuwegung zum Seglerheim des »Luv up« angegangen werden. Die Planung und die Finanzierung seien allerdings noch nicht ausgereift. Es müßten noch weitere Gespräche stattfinden, so Baumann.